



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Führungswechsel beim Polizeipräsidium Niederbayern**

# Führungswechsel beim Polizeipräsidium Niederbayern

22. Januar 2021

**+++ Im Rahmen einer Pressekonferenz hat heute Bayerns Innenminister Joachim Herrmann das neue Führungsduo an der Spitze des Polizeipräsidioms Niederbayern vorgestellt. Polizeipräsident Herbert Wenzl geht mit Ablauf Januar 2021 in den Ruhestand. Neuer Polizeipräsident wird Wenzls bisheriger Vertreter, Polizeivizepräsident Manfred Jahn. Als neuer Polizeivizepräsident folgt Manfred Gigler, bislang Leiter des Sachgebiets ‚Ordnungs- und Schutzaufgaben‘ im Führungsstab des Polizeipräsidioms Niederbayern. Wie Herrmann deutlich machte, sind beide ausgezeichnete Führungskräfte und bestens mit der niederbayerischen Polizei vertraut. „Mit Jahn und Gigler an der Spitze ist das Polizeipräsidium Niederbayern auch zukünftig hervorragend aufgestellt“, erklärte Herrmann. „Darüber hinaus werden wir die niederbayerische Polizei bis 2025 um 434 auf insgesamt 2.583 Stellen verstärken.“ +++**

Großes Lob hatte der Innenminister für die äußerst engagierte und hocheffiziente Arbeit des scheidenden Polizeipräsidenten. „Insgesamt mehr als 43 Jahre lang setzte sich Herbert Wenzl mit viel Herzblut als Polizist für die Sicherheit in unserem Land ein. Auch an der Spitze des Polizeipräsidioms meisterte er mit hohem persönlichen Engagement, Fachwissen und der nötigen Umsicht unzählige Herausforderungen mit Bravour.“ Dabei hob Herrmann die hohe Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber ihrem Polizeipräsidenten hervor, die der Minister auf Wenzls Fachkompetenz und seinen menschlichen Umgang zurückführt. „Auf das Geleistete können Sie sehr stolz sein“, sagte Herrmann. „Herzlichen Dank im Namen der Bayerischen Staatsregierung. Polizisten wie Ihnen haben wir unsere ausgezeichnete Sicherheitslage in Bayern zu verdanken!“

Den künftigen niederbayerischen Polizeipräsidenten Jahn bezeichnete Herrmann als den „genau Richtigen für dieses wichtige Amt“. Jahn leiste seit vielen Jahren hervorragende Arbeit. „Durch sein tiefes Fachwissen und seine ausgeprägte Führungsstärke ist Jahn bestens für die neuen Aufgaben an der Spitze des Polizeipräsidioms geeignet.“ Der Innenminister schätzt vor allem auch Jahns souveränes und unkompliziertes Auftreten. Seine Qualifikation habe Jahn bereits in verschiedenen Führungsfunktion und zuletzt als Polizeivizepräsident eindrucksvoll unter Beweis gestellt. „Manfred Jahn ist ein Top-Polizist“, fasste Herrmann zusammen.

Sehr zufrieden ist der Innenminister auch mit dem künftigen Polizeivizepräsidenten: „Manfred Gigler ist ebenfalls ein hocherfahrener Top-Polizist und glänzt mit ausgesprochenen Führungsqualitäten.“ Wie auch Wenzl und Jahn habe Gigler alle Laufbahnen der Bayerischen Polizei durchlaufen und damit die Polizeiarbeit von der Pike auf gelernt. „Manfred Gigler war bereits jahrzehntelang Führungskraft bei der Schutzpolizei und der Kriminalpolizei“, betonte Herrmann. „Der neue Polizeivizepräsident kennt die niederbayerische Polizei aus dem Effeff.“

Die dienstlichen Lebensläufe sind der Anlage zu entnehmen. Bilder der Pressekonferenz können ab etwa 16 Uhr unter [www.innenministerium.bayern.de](http://www.innenministerium.bayern.de) abgerufen werden.

